Dieser Baum steht für drei Geburtstage

Ein Baum für drei Geburtstage: Im Pausenhof der Steppachschule wurde am Samstag eine Zerreiche gepflanzt. Auch Kanzleramtsminister Thorsten Frei schaufelte und goss mit.

Kanzleramtsminister Thorsten Frei (Mitte), Vertreter des GaLaBau-Verbandes, der Baumschule Karl Schlegel und der hiesigen Firma wildigarten pflanzen eine Zerreiche auf dem Pausenhof der Villinger Steppachschule.

Foto: Birgit Heinig

■ Von Birgit Heinig

VS-VILLINGEN. Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens pflanzt der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg (GaLaBau) derzeit mit Hilfe seiner 800 Mitgliedsunternehmen im ganzen Land 50 Bäume.

So auch in Villingen-Schwenningen, genauer, auf dem Schulhof der Grundschule im Villinger Stadtteil Steppach. Gespendet von der Baumschule Karl Schlegen in Riedlingen und gesetzt vom hiesigen Garten- und Landschaftsbaubetrieb wildigarten wird die bereits zehn Jahre alte Eiche jetzt mitten unter Schulkindern groß.

Die als „Klimabaum“ bewährte Zerreiche hat ihren Namen von ihren verzerrt-zackigen Blättern. Zur Baumaktion aus dem Verbandssitz Leinfelden-Echterdingen angereist waren der Vorstandsvorsitzende Martin Joos, sein Stellvertreter Bernd Hopp, der Regionalvorsitzende Hannes Thieringer sowie Andreas Haupert, Referent für Politik und Arbeitsmarkt. Auch der CDU-Landtagskandidat Andreas Braun griff zur Schaufel.

Die Schulrektorin Nadine Rasing wies in ihrer Dankesrede auf den ebenfalls 50-jährigen Geburtstag der Steppachschule hin, die 1975 als die erste Schule in der Doppelstadt VS eröffnet wurde.

Zu guter Letzt wird auch die Firma wildigarten in diesem Jahr 50 Jahre alt. Bundesminister Thorsten Frei, der, wie er erklärte, nur noch samstags in seinem Heimat-Wahlkreis weilt, betonte die Bedeutung von Ehrenamt und Spendenbereitschaft in einer gesellschaftlich schwierigen Zeit und dankte allen Beteiligten.